



DVW Berlin-Brandenburg e.V.
- Gesellschaft für Geodäsie,
Geoinformation und Landmanagement -



Technische Universität Berlin
Institut für Geodäsie und
Geoinformationstechnik

Einladung zum geodätischen Kolloquium
des DVW Berlin-Brandenburg e.V.
und des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik
der TU Berlin

Es spricht:

Dr. Roland Stengele

Geschäftsführer der BSF Swissphoto, Regensdorf-Watt (Schweiz)

zum Thema

Der Gotthard-Basistunnel
- eine Herausforderung für die Ingenieurgeodäsie

Abstract:

Der Durchstich des Gotthard-Basistunnels stellt eine besondere ingenieurgeodätische Leistung dar; er wird mit 57 Kilometern der längste Bahntunnel der Welt sein. Bei einer Planungs- und Bauzeit von fast 25 Jahren im tektonisch aktiven Alpenraum stellt zunächst der Unterhalt und die Kontrolle von Fixpunkten höchste Bedeutung für den Erfolg des Projektes dar. Die vom Bauherrn AlpTransit Gotthard AG für das 15 Milliarden Euro teure Projekt geforderte Genauigkeit betrug zehn Zentimeter in Querrichtung beziehungsweise fünf Zentimeter in der Höhe – und das auf 57 Kilometern.

Am 15. Oktober 2010 wurden die letzten anderthalb Meter Fels für den 57 Kilometer langen Tunnel weggefräst. Dr. Stengele wird über die Herausforderungen in dem Projekt, eingesetzte Technik und Messverfahren sowie die erzielten Genauigkeiten berichten. Anschließend ist Zeit für eine Diskussion.

Ort: Technische Universität Berlin
Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135

Zeit: Donnerstag, den 26.5.2011 um 17:00 Uhr s.t.

Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium im Restaurant „Capital-City“, Otto-Suhr-Allee 13 (nahe Ernst-Reuter-Platz) statt.